

CSU-Gemeinderätin wird für die große Politik geschult

PARTEIEN Die 37-jährige Sabine Roidl, CSU-Gemeinderätin aus Wackersdorf, hat es geschafft: Sie wurde in die CSU-Akademie aufgenommen.

WACKERSDORF. Die CSU hat seit Sommer 2007 eine eigene Akademie, die sich gezielt um die Förderung von Nachwuchspolitikern kümmert. Ziel der CSU-Akademie ist es, talentierte junge Frauen und Männer bestmöglich auf den politischen Alltag und die Übernahme von politischen Ämtern vorzubereiten.

Die junge Politikerin wurde der CSU-Kreisvorsitzenden Marianne Deml und vom CSU-Bezirksvorstand als geeignete Kandidatin für die CSU-Akademie vorgeschlagen. Auch das Auswahlgremium in München, dem der Vorsitzende der Hanns-Seidel-Stiftung Hans Zehetmair, Wissenschaftler, Vertreter aus Wirtschaft und Politik sowie der CSU-Generalsekretär angehören, waren von Sabine Roidl überzeugt.

Sie kann nun an einem Schulungsprogramm der Partei teilnehmen. Den Kern bilden mehrere Wochenendse-



Sabine Roidl hat das Auswahlgremium überzeugt.

minare, bei denen die Teilnehmer mit Referenten aus Politik, Wissenschaft, Medien und öffentlicher Verwaltung ihre Kenntnisse auf diesen Gebieten vertiefen.

Die Seminare finden bis Dezember dieses Jahres statt. Dazu kommen Diskussionsveranstaltungen und ein Mentoring-Programm. Die Teilnehmer erhalten auch die Möglichkeit, an den Sitzungen politischer Gremien teilzunehmen, sowohl im Landtag als auch im Bundestag.

„Die positive Darstellung von politischem Engagement, andere neugierig auf Politik und damit Politik spürbar zu machen sind Ziele, die ich für meine politische Arbeit sehe und für welche ich arbeiten und eintreten will. Die CSU Akademie mit ihren Ausbildungsinhalten und -zielen werden sicher eine gute Grundlage darstellen, diese Ziele zu erreichen, ich freu mich drauf!“, kommentierte Sabine Roidl ihre Aufnahme in die Akademie.

Der Kreis der Teilnehmer an der Akademie ist auf maximal 30 Personen pro Lehrgang und Jahr begrenzt. Um eine enge Verzahnung zwischen den Parteigliederungen zu gewährleisten, werden die Kandidaten für die Akademie auf Vorschlag der jeweiligen Bezirksvorstände in das Auswahlverfahren aufgenommen.